

SWOT-Analyse: Eine Anleitung

Definition

Eine SWOT-Analyse ((engl. [Akronym](#) für **S**trengths (Stärken), **W**eaknesses (Schwächen), **O**pportunities (Chancen) und **T**hreats (Bedrohungen)) ist ein Instrument der strategischen Planung. Sie dient der Positionsbestimmung und hilft zu erkennen, wie das Profil einer Kirchgemeinde aussieht, welche Einflüsse auf sie einwirken und mit welchen Prognosen sie sich auseinanderzusetzen hat. Dabei wird der Fokus auf eine interne Analyse (kritische Selbstbeobachtung sowie Vergleich mit Mitbewerbern) und eine externe Analyse (auch Umweltanalyse genannt), welche die Umweltbedingungen sowie deren Entwicklungen in der Zukunft analysiert, gelegt.

Strength (Stärken)	Stärken der Kirchgemeinde	Kompetenzen	intern
Weakness (Schwächen)	Schwächen der Kirchgemeinde	Herausforderungen	intern
Opportunities (Chancen)	Chancen für die Entwicklung	Entwicklungspotential	extern
Threats (Risiken)	Bedrohungen zur Entwicklung	Risikofaktoren	extern

Möglicher methodischer Ablauf

Eigenes Bild über Institution erfasst und mit Partnern reflektiert	Jedes Feld (SWOT) mit je fünf Stichworten definieren	2erGruppen	Post it A6 (4 Farben)
Zettel positioniert an Pinnwand	Resultate an Pinnwand visualisieren	Plenum vor den Pinnwand	Pinnwand
Begriffe geklärt, Kontroversen gelöst	Im Plenum vor der Pinnwand Begriffe und Inhalte klären	dito	dito
Begriffe in Bereiche systematisiert	Begriffe strukturieren und Bereiche je Feld (SWOT) schaffen	4 Gruppen erarbeiten 4-5 Bereiche und benennen diese	Filzstift
Gesamtsicht ermöglicht; Plenum mit einem Common sense	Die vier Felder werden von jeder Gruppe präsentiert	Vier Sprecher und Co-Sprecher	Erarbeitete Bogen
Gewichtet, priorisiert, Bedeutsamkeit ermittelt	Bereiche gewichten, erste Massnahmen oder Projekte erkennen	Einzelarbeit im Plenum	Klebe- punkte
Stärken im Turnus überprüft	Was sind unsere Stärken: Ist das gut so? Warum? Welche Bedeutung hat dieses Engagement – am Ort, in der Region?	4 Gruppen, 1 Gastgeber, 3 Wechselkräfte	Flip Chart
Schwächen im Turnus überprüft	Was sind unsere Schwächen: Ist das gut so? Warum? Welche Bedeutung hat dieses Engagement – am Ort, in der Region? Wer macht es sonst? Welche Synergien sind denkbar?	4 Gruppen, 1 Gastgeber, 3 Wechselkräfte	Flip Chart
Chancen im Turnus überprüft	Was sind unsere Chancen: Sind sie einfach, messbar, realistisch, wichtig? Welche Massnahmen braucht es?	4 Gruppen, 1 Gastgeber, 3 Wechselkräfte	Flip Chart
Risiken im Turnus überprüft	Was sind die Risiken: Sind sie für die Gemeinde bedeutsam, folgeträftig, beeinflussbar? Welche Massnahmen braucht es?	4 Gruppen, 1 Gastgeber, 3 Wechselkräfte	Flip Chart
Perspektiven für die Kirchgemeinden definiert	Grundlage für Szenarien schaffen (Eigenständigkeit, situative oder vertragliche Kooperation, Neue Gemeinde)	Plenum	Flipchart

Quelle: mpe 2014

Mögliche Darstellung einer SWOT-Analyse

